

Die Unabhängigen in der Reichsregierung.

Berlin, 3. Januar. Die in den Reichsämtern beigeordneten Mitglieder der Unabhängigen sozialdemokratischen Partei...

Die Lohnbewegung.

Berlin, 3. Januar. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht nachstehenden Erlaß der preussischen Regierung...

Spernung des Rheinbrückenverkehrs.

Mannheim, 2. Januar. Der Rheinbrückenverkehr zwischen Mannheim und Ludwigshafen ist seit dem 1. Januar morgens gesperrt.

Die Postsperrung mit Rheinlanden.

Köln, 3. Januar. Zu den Veröffentlichungen über die Postsperrung wird mitgeteilt, daß infolge von Verhandlungen...

Freigabe des Handelsverkehrs mit Holland.

Berlin, 3. Januar. Die deutsche Waffenstillstandskommission teilt mit: Nach einer Mitteilung des Oberkommandos...

Das Schicksal unserer Kriegsgefangenen in Rumänien.

Berlin, 3. Januar. Die deutsche Waffenstillstandskommission teilt mit: Ueber die Behandlung unserer Kriegsgefangenen in Rumänien hat ein Notenwechsel stattgefunden...

Die neuen Steuern.

Bei der Kriegsteuer der Einzelpersonen sind, wie die „S. V. M.“ an zuständiger Stelle erfahren, die gleichen Sätze wie bei der Mehreinkommensteuer...

schließlich befreit sind, beträgt für die ersten 200 000 M. 1 v. T., für die nächsten angefangenen 300 000 M. 2 v. T., für die nächsten 500 000 M. 3 v. T., für die nächste 1 Million 4 v. T., für Vermögen von mehr als 2 Millionen 5 v. T.

Die Abgabe vom Mehrerwerb der Gesellschaften nimmt als Höchstmaß 80 v. S. in Aussicht. Die Abgabe ermäßigt sich in Stufen nach unten unter Berücksichtigung der Höhe des Mehrerwerbetrages...

Was die allgemeine Vermögensabgabe betrifft, so nötigt die Finanznot des Reiches dazu, sie so ergiebig wie irgend möglich zu gestalten. Es dürften daher nur die ganz kleinen Vermögen auf Befreiung zu rechnen haben.

Die Erbschaftsteuer hat in dem nunmehrigen Steuerplan der Regierung durch die Ausdehnung auf Ehegatten gegenüber dem von dem Reichsfinanzminister am 9. Dezember vorigen Jahres bekanntgegebenen Programm...

Das bisher bekanntgegebene Steuerprogramm der Regierung enthält nur direkte Steuern. Es darf aber daraus nicht etwa geschlossen werden, daß auf indirekte Steuern verzichtet werden soll.

Christliche Männer und Frauen! Vergesst nicht den Wahlsond für die Sächsische Zentrumspartei!

Beiträge nimmt die Geschäftsstelle der „Sächsischen Volkszeitung“, Dresden-A., Holbeinstr. Nr. 46, entgegen.

Aus dem Ausland

Eine Drohnote des Verbandes an die Berliner Regierung.

Haag, 3. Januar. Hollands Nieuwe Bureau meldet aus London: Nach einer Mitteilung an „Politiken“ haben die Verbündeten im Hinblick auf die Entwicklung der Lage in Deutschland der deutschen Regierung eine warnende Note gesandt.

Der Verband und die deutschen Bolschewisten.

Genf, 3. Januar. Der „Temps“ meldet aus dem besetzten Gebiet: Die Sicherheit der besetzten Gebiete ist neuerdings durch bolschewistische Elemente bedroht.

Genf, 3. Januar. Der „Temps“ meldet: Wilson gab im Vortragsauszug auf eine Anfrage bekannt, die Anwesenheit von Vertretern der Bolschewisten in Berlin und Deutschland mache Frankreich die vollständige Demobilisierung seines Heeres unmöglich.

Bern, 2. Januar. Die Pariser Zeitungen berichten, daß sofort nach der Rückkehr Wilsons aus Italien die Verbündeten die Friedensprozedur besprechen und ihr Programm ausarbeiten werden.

Frankreich gegen Wilsons Völkerbund.

Genf, 3. Januar. Wie „Journal des Debats“ erfährt, hat Frankreich dem Wilsonschen Völkerbund-Programm nur mit wesentlichen Einschränkungen zugestimmt.

Die Wahlbewegung in Sachsen.

Selbst werben.

Am Montag, den 6. Januar, nachm. 3 Uhr findet im Hof-Arena, Rönnerstraße 4, eine Besprechung über Wahl-agitation statt.

Die Kandidatenliste. Infolge Rücktritts des Herrn R. Pech (Nitzsch) von seiner Kandidatur hat sich die Kandidatenliste der Zentrumspartei (Christlich-demokratische Volkspartei) für den Wahlkreis Ostachsen wie folgt geändert:

- 1. Reichsgerichtsrat Durlage (Leipzig), Lessingstr. 1, 4.
2. Oberlehrer Kantor Georg Peter Hill, Kirchschullehrer Crostwitz, Bezirk Dresden.
3. Paul Bilaczek, Dresden-A., Christianstr. (Vorsitzender des katholischen Arbeitervereins Dresden-A.
4. Bürgerchullehrer Heinrich Lorenz (Zittau), Lessingstr. 31.
5. Rechtsanwalt Dr. jur. Franz Tacke (Wurzen), Torgauer Straße 47.
6. Postsekretär Otto Tholotowski, Dresden-N., Nordstraße 30, 2.
7. Pfarrer Kretschmer (Schirgiswalde).
8. Hauptschriftleiter Paul Heflein, Dresden-N., Tiedstraße 18, 3.
9. Fräulein Barbara Burtcher, Studentin der sozialen Wissenschaften (Röttewitz, Post Dohna).
10. Dampfmaschinenwerksbesitzer Philipp Stolte, Dresden-N., Großenhainer Straße 140.
11. Fabrikant Josef Schefel (Rusdorf bei Ostrik i. S.).
12. Kaufmann Heinrich Hürter (Wilsdorf).

Dresden. In der Mitgliederversammlung der Zentrumspartei am Freitag wurden die weiter zu ergreifenden Maßnahmen für die Wahl-agitation besprochen.

Aus Stadt und Land

Dresden, 4. Januar 1919.

Ein Protest.

Dresden. Eine Versammlung von Vätern und Müttern aus allen Bezirken Dresdens nahm gestern einstimmig folgende Entschließung an:

„Mit Hunderttausenden christlicher Frauen und Männer aus ganz Sachsen fordern die heute hier versammelten christlichen Eltern der sächsischen Hauptstadt sofortige und unbedingte Zurücknahme der Verfassung und Gesetzgebung...

—\* Habt ein Herz für unsere Gefangenen! Tausende deutscher Soldaten schmachten in harter Gefangenschaft. Wenn die derzeitige Reichsregierung nicht mehr die Mittel in der Hand hat, die Freigabe der Gefangenen durchzuführen...

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

§ Rath. Verband weißt Kaufm. Kassenleiter und Beamten Deutschlands, Ortsgruppe Dresden nicht nochmals auf seine am 6. Januar im grünen Saal des Gesellschaftshauses nachmittags 5 Uhr beginnende Weihnachtsfeier aufmerksam.

§ Dresden. Kathol. Gesellenverein. Montag, den 6. Januar abends 1/2 8 Uhr findet im kath. Gesellschaftshaus, Rönnerstr. 4, eine große Weihnachtsfeier statt, bestehend in theatralischen und musikalischen Darbietungen und Tanz.

Sofortige Ablieferung

VON

Heeresgut

bei den zuständigen Behörden

beschleunigt den Frieden.

Reichsverwaltungsrat, Berlin W 8, Friedrichstraße 66.

Vertical advertisements on the right margin including 'Sächsische Volkszeitung', 'Kür Kapell', 'Fein', and other notices.